

Die Eule 2018



***„Nach 66 Jahren ist
noch lange nicht
Schluss“***

Die Landjugend Mariahof wünscht viel Spaß beim Lesen der LJ-Zeitung „Eule 2018“.



Mehr Informationen, Bilder, Berichte, Termine, Videos und News findet ihr auf unserer Website:

www.landjugend.mariahof.eu

Unter dem Punkt „Download“ gibt es die letzten LJ-Zeitungen in elektronischer Form zum Lesen.

Die Website wird vom Presseteam der Landjugend Mariahof ständig am neuesten Stand gehalten.

Inhalt

Bericht des Obmannes	4
Bericht der Leiterin.....	5
Kassabericht 2017/18.....	6
Organisation und Aufbau der Landjugend	7
Ortsgruppe Mariahof	7
Vorstand der Landjugend Mariahof 2017/2018	8
Aktivitäten des Arbeitsjahres 2017/18	9
Grußworte des Bürgermeisters.....	12
Grußworte des Herrn Pfarrer	13
Statements über das erste Jahr bei der Landjugend Mariahof	14
65. Generalversammlung der Landjugend Mariahof	15
Agrar	16
Theater „Les Misérables“	17
Fahrt ins Blaue.....	18
Sportliche Aktivitäten 2017/2018	19
Wichtige Termine	20

Bericht des Obmannes

Liebe Landjugendmitglieder, liebe Freunde der Landjugend

Zwei Jahre sind nun vergangen, seit ich zum Obmann der Landjugend Mariahof gewählt wurde. Speziell das vergangene Jahr, in dem wir wieder unsere Theaterkünste auf der Burgruine Steinschloss zum Besten geben durften, war ein sehr anstrengendes, aber auch lustiges und tolles Landjugendjahr.

Bereits im Herbst 2016 starteten wir mit den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für das Theaterstück „Les Misérables“. Da es der Wettergott einigermaßen gut mit und meinte, konnten wir im Juli und August schließlich an allen 6 Terminen spielen.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Sponsoren und Helfern, bei der Familie Ritzinger und vor allem bei allen fleißigen Landjugendmitgliedern bedanken, ohne die das Theater nie möglich wäre.

Natürlich waren wir auch wieder bei vielen Veranstaltungen und Bewerben auf Bezirks-, Landes- und auch Bundesebene vertreten. Die Tage beim Bundesentscheid Reden und 4er Cup in Altmünster waren ein Erlebnis, das man sicher nicht so schnell vergisst. Es macht einen wirklichen Stolz, das Land Steiermark vertreten zu dürfen.

Im kommenden Jahr steht wieder ein 2 Tages Zeltfest vor der Tür, das unter dem Motto „nach 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss“ steht. Es ist sehr schön zu sehen, dass wir in unserer Ortsgruppe eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Altersgruppen haben. Es würde mich natürlich sehr freuen, wenn wir heuer bei der Generalversammlung wieder zahlreiche Neumitglieder begrüßen dürfen und ihnen zeigen können, dass die Arbeit im Team nicht nur Spaß macht, sondern auch jeden Einzelnen persönlich weiterbringt. Die Landjugend ist eine Schule des Lebens, in der ich wirklich sehr viel dazulernen durfte.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Vorstand und allen Mitgliedern für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein Spezieller Dank gilt meiner Leiterin Sarah, mit der ich zwei tolle und ereignisreiche Jahre an der Spitze der Landjugend Mariahof verbringen durfte.

Der größte Dank gilt jedoch meinen Eltern, die mich immer unterstützen und mir immer zur Seite stehen, wenn es manchmal etwas stressiger ist.

Ich wünsche dem neugewählten Vorstand viel Schaffenskraft und Freude an der Arbeit für und mit der Landjugend und freue mich vor allem auf eine sicher tolle Zusammenarbeit mit meiner neuen Leiterin Gabi.

Euer Obmann

Florian Ofner

Bericht der Leiterin

Liebe Landjugend Mitglieder und Freunde der Landjugend!

Mit der 66. Generalversammlung endet ein sehr erfolgreiches, lustiges aber auch stressiges Arbeitsjahr der Landjugend Mariahof, auf das wir stolz zurückblicken dürfen. Dieses Jahr wurde vor allem von unserem Freilufttheater „Les Misérables“ geprägt. Zahlreiche Proben und Aufbauarbeiten waren notwendig, damit wir dieses Theater auf der beeindruckenden Kulisse der Burgruine Steinschloss über die Bühne bringen konnten. Nur durch den Einsatz unserer vielen motivierten Mitglieder war dieses Projekt durchführbar. Unser Aufwand wurde mit zahlreichen Zusehern und vielen positiven Rückmeldungen der Gäste belohnt.

Aber nicht nur das Theater, sondern auch unser s'Fest am Moar am Berg und viele weitere Aktivitäten, Brauchtümer und Bewerbe haben uns dieses Jahr über beschäftigt. Mit dem heurigen Motto „Lj Mariahof – nach 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss“ starten wir wieder voll motiviert in ein neues Arbeitsjahr und planen auch wieder ein großes Zeltfest. Ich freue mich schon sehr auf viele neue Mitglieder und ein ereignisreiches Jahr.

Für mich war dies heuer das letzte Jahr im Vorstand. Von meinen 10 Jahren bei der Landjugend habe ich 9 Jahre im Vorstand mitgestalten dürfen. Die letzten beiden Jahre als Leiterin waren für mich eine sehr interessante und prägende Zeit. Ich habe sehr viele tolle Momente erlebt und viele neue positive Erfahrungen sammeln können.

Ich werde mich immer sehr gerne an die wunderbare Zeit im Vorstand erinnern und freue mich auch weiterhin als Mitglied aktiv dabei zu sein. Beim jetzigen Vorstand, allen Mitgliedern und vor allem bei unserem Obmann Florian möchte ich mich für die tolle Zusammenarbeit und die aufregende Zeit bedanken! Den neuen Vorstandsmitgliedern und all jenen die sich für die Landjugend entscheiden wünsche ich auf diesem Weg viel Spaß und alles Gute!

Liebe Grüße und ein 3-faches Maria - hof!

Eure Leitern

Sarah Präsent

Kassabericht 2017/18

Mein erstes Jahr als Kassier hatte es in sich, so standen mit unserem s'Fest und dem Theater „Les Misérables“ auf der Burgruine Steinschloss gleich zwei Großprojekte auf dem Plan. Aus finanzieller Hinsicht haben sich diese Veranstaltungen aufgrund der zahlreichen begeisterten Besucher sehr positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt. Diese Projekte wären jedoch ohne die tatkräftige Unterstützung unserer zahlreichen aktiven Mitglieder und aller anderen Unterstützer der LJ nicht realisierbar. Aus diesem Grund konnten wir uns auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Sportevents und Ausflüge leisten, sowie einen finanziellen Polster für die nächsten Jahre schaffen. Hier ein kleiner Überblick über die wichtigsten Ein- und Ausgaben des letzten Arbeitsjahres:

Einnahmen:

- Landjugend Fest (s'Fest)
- Theater „Les Misérables“
- Bergadvent Zeutschach
- Einnahmen aus dem LJ-Heim
- Förderbeitrag der Gemeinde, Sponsoring
- Mitgliedsbeiträge
- Selbstbehalte (Ausflüge, Bekleidung, etc.)

Ausgaben:

- Landjugend Fest (s'Fest)
- Theater „Les Misérables“
- Bergadvent Zeutschach
- Getränke für LJ-Heim
- Bekleidung (Softshell-Jacken, T-Shirt, Hemd/Bluse)
- Ausflüge (Fahrt ins Blaue, Skitag, ...)
- Nenngelder und Verpflegung bei Sportveranstaltungen
- Geschenke (Vaterschaften, Hochzeit, ...)
- Theaternachfeier, Weihnachtsfeier
- Mitgliedsbeiträge an Land und Bezirk
- Postengelte, SMS-Dienst

Im Hinblick auf das kommende Jahr mit unserem 2-Tages-Zeltfest anlässlich unseres 66-Jahre-Jubiläums freue ich mich bereits wieder auf ein aufregendes, intensives und erfolgreiches Jahr mit euch. Abschließend dürfen wir uns bei allen Mitgliedern, Eltern aber auch bei unseren zahlreichen großzügigen Sponsoren für das abgelaufene Arbeitsjahr bedanken.

Maximilian Ofner

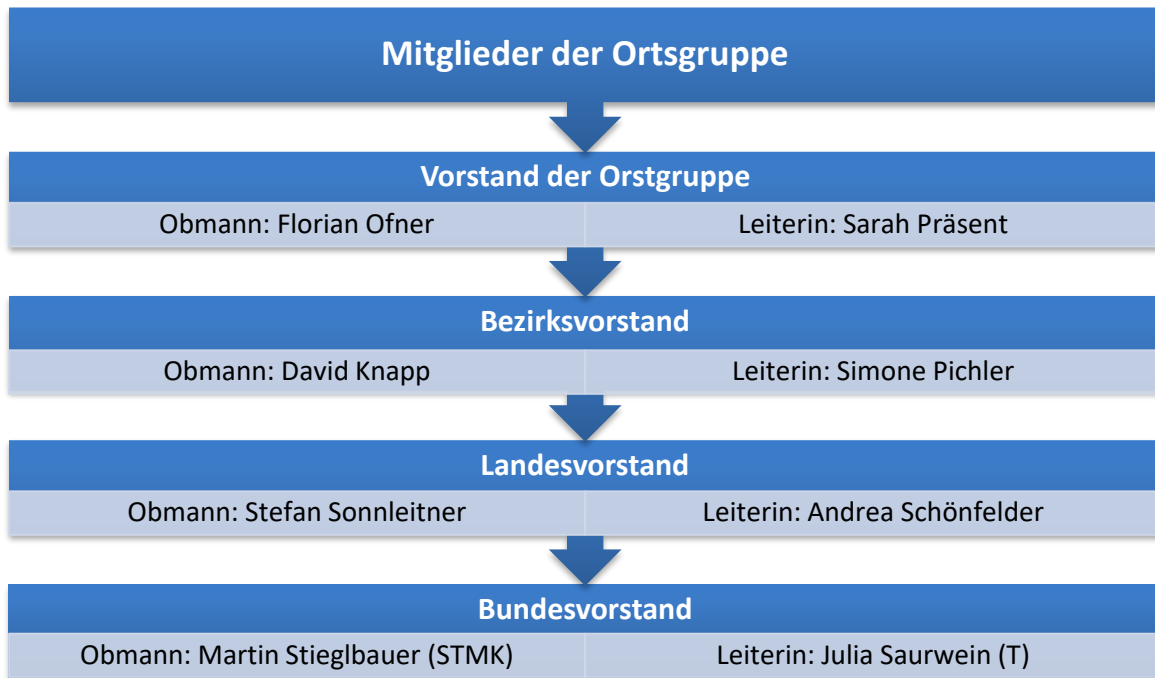
Maximilian Ofner
(Kassier)



Stefanie Fritz

Stefanie Fritz
(Kassier Stv.)

Organisation und Aufbau der Landjugend



Ortsgruppe Mariahof

Die Ortsgruppe Mariahof wurde 1952 gegründet und zählte bald nach ihrer Gründung 46 Mitglieder.

Aktuell hat unsere Ortsgruppe ca. 80 Mitglieder, die mehr oder weniger aktiv sind und die aus ihren Reihen 15 Personen für den Vorstand gewählt haben. Dieser ist das beschließende Organ in der Gruppe und hat die Aufgabe, Art und Umfang der Aktivitäten festzulegen und diese zu gestalten.

Vorstand der Landjugend Mariahof 2017/2018



Obmann

Florian Ofner
09.02.1994



Kassier

Maximilian Ofner
22.10.1994



Pressereferent

Christoph Wieland
29.07.1993



Obmann Stv.

Armin Ritzinger
27.07.1990



Leiterin Stv.

Kerstin Strasser
14.10.1993



Kassier Stv.

Stefanie Fritz
16.10.1999



Pressereferentin Stv.

Gabriele Ofner
03.06.1998



Agrarkreisreferent

Matthias Maier
04.12.1998



Leiterin

Sarah Präsent
04.11.1992



Schriftführerin

Veronika Ofner
04.11.1992



Sportreferent

David Richter
05.06.1997



Obmann Stv.

Michael Hörmann
12.06.1997



Leiterin Stv.

Carina Galler
18.07.1994



Schriftführerin Stv.

Katja Galler
02.03.1999



Sportreferentin Stv.

Andrea Schusser
13.01.1997

Aktivitäten des Arbeitsjahres 2017/18

Das Arbeitsjahr 2017/18 war wieder sehr ereignisreich. Hier eine kleine Übersicht über unsere Aktivitäten

April 2017

Am 1. April traten 5 motivierte Teams beim 4x4 Bezirkswettbewerb in der Volksschule St. Marein an und besuchten zwischen 9 und 14 Uhr die verschiedenen Stationen. Das Gelernte wurde bei Wissensstationen abgeprüft und unser sportliches Können sowie unser Allgemeinwissen war bei den Aufgaben gefragt. Nachdem sich 2 Teams von uns nach den Pflichtaufgaben unter die Top 5 platzierten, konnte sich nach einigen Schätzfragen schlussendlich das Team "Mariahof 1", bestehend aus Christoph Wieland, Kerstin Strasser, Sarah Präsent und Florian Ofner, von allen anderen absetzen, gewann den Bezirksentscheid und darf somit den Bezirk Murau beim Landesentscheid vertreten. Gleich dahinter platzierte sich unser 2. Team mit Carina Galler, Armin Ritzinger, Stefan Peinhaupt und Katharina Maier. Die anderen Teams rangten sich auf den tollen Plätzen 8, 19 und 22 ein.

Am 8. April fand unsere 65. Generalversammlung im Pfarrsaal statt. Sarah und Flo durften wieder ein volles Haus und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Vorstand musste sich von Johannes Schindelbacher und Verena Erlacher verabschieden, die nach 9 bzw. 4 Jahren ihre Ämter zurücklegten. Bei den Ergänzungswahlen wurden Katja Galler (Schriftführerin Stv.) und Stefanie Fritz (Kassiererin Stv.) neu in den Vorstand gewählt. Auch durften wir 8 Neumitglieder bei unserer Landjugend willkommen heißen.

Am 15. April wurde wieder unser traditionelles Osterfeuer beim Gasthaus Ritzinger entzündet. Wir konnten wieder zahlreiche Helfer am Freitag zum Herrichten motivieren und es anschließend vor dem frühzeitigen Anzünden bewahren.

Mai & Juni 2017

Bei wunderschönem Wetter fand heuer unser sFest am 10. Juni 2017 in Moar am Berg statt. Nach einem lustigen und spannenden Riesenwuzzlerturnier holte sich der Musikverein Mariahof, vor dem Titelverteidiger TSV Eiche und den Jungzüchtern den Sieg. Auch für unsere Kinder kam der Spaß in der Hüpfburg und beim Kinderschminken nicht zu kurz. Wir bereiteten auch ein Schätzspiel vor, bei dem die Anzahl von Konfetti in einem Glas geschätzt werden musste. Schlussendlich gewann Birgit Strasser mit der beinahe genauen Anzahl und durfte sich über einen Winkelschleifer freuen.

Am Abend sorgten die Bockshörndl Buam, wie auch schon letztes Jahr, für eine großartige Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

Beim alljährlichen Pfingstturnier traten wir heuer am Pfingstmontag am Sportplatz Murau mit einer Völkerball- und einer Fußballmannschaft gegen andere Teams aus dem ganzen Bezirk an. Unsere Jungs konnten sich beim Fußball den 3. Platz in ihrer Gruppe holen, stiegen aber nicht ins Viertelfinale auf. Bei den Völkerball-Matches sicherten sich die Mädchen den Aufstieg in das Viertelfinale, mussten dann aber eine Niederlage hinnehmen und platzierten sich somit auf den tollen 5. Platz.

Juli & August 2017

Bereits zum 6. Mal verwandelten wir im letzten Sommer die Burgruine Steinschloss in die Kulisse eines beeindruckenden Freilufttheaters. Nach vielen fleißigen Proben und Aufbauarbeiten durften wir am 21. Juli die Premiere unseres diesjährigen Theaterstückes „Les Misérables“ („Die Elenden“) von Victor Hugo darbieten. Mit weiteren 5 Aufführungen im Juli und August konnten wir den zahlreichen Besuchern die Zeit der Französischen Revolution im 19. Jahrhundert näher bringen.

Neben den vielen Vorbereitungen für das Theater nahmen sich einige unserer Mitglieder auch Zeit, um bei der Sommerexkursion in Murau am 1. August teilzunehmen. Aufgrund des heurigen Jubiläums „400 Jahre Schwarzenberg“ gab eine historische Stadtführung durch Murau.

Das letzte Wochenende im August nutzten wir für eine Fahrt ins Blaue, welche von 5 unserer Mitglieder organisiert wurde. Diese führte uns nach Oberösterreich und Niederösterreich, wo neben geschichtlichen und kulinarischen Aktivitäten auch der Spaß beim Go-Kart Fahren nicht zu kurz kam. Um die Gesellschaft zu stärken machten wir am Freitag ein Ritteressen und gingen am Samstag gemeinsam zum Wachauer Volksfest. Der Ausflug wurde mit einer Führung durch die einzige, österreichische Whisky-Destillerie und einer Whisky-Verkostung abgerundet.

September 2017

Anfang September trafen sich viele Landjugendliche des Bezirkes Murau beim Wirt im Pichl in St. Blasen für eine Hof-Besichtigung beim Straußenhof Wallner. Anschließend gab es in der Volksschule St. Blasen ein gemeinsames Mittagessen, damit alle gestärkt für die verschiedenen Stationen der heurigen Agrar- und Genussolympiade waren. Und es lohnt sich, denn Katharina und Magdalena Maier gewannen schlussendlich vor St. Lambrecht und unserem 2. Team am Stockerl, nämlich Carina Galler und Armin Ritzinger. Florian Ofner und Klaus Peinhaupt durften sich über ihren 6. Platz freuen und Veronika und Gabriele Ofner belegten den 16. Platz.

„Es gibt einen Tag, da geht man Seite an Seite der Zukunft entgegen und ein einfaches JA verschönert das ganze Leben“. Am 9. September freute es uns ganz besonders, mit Doris Pirker und Reinhard Midl den schönsten Tag ihres Lebens mitfeiern zu dürfen. Bereits früh am Morgen wurden sie herausgeschossen und nach der Kirche wurde eine Maut gespielt. Am Abend wurde dann im Lambrechterhof auf das frisch verheiratete Ehepaar angestoßen.

Nachdem wir Ende April gemeinsam mit dem ÖKB Mariahof den Maibaum aufgestellt haben, musste dieser natürlich traditionsgemäß auch wieder umgeschnitten werden. Dazu trafen wir uns am 22. September beim Gasthaus Ritzinger bei Maroni und Sturm, um den Maibaum umzuschneiden und ihn anschließend zu versteigern.

Am 23. September fand der offizielle Abschluss unseres Theaters bei der Theaternachfeier in der Buschenschank Zeischgl statt. Bei der wohlverdienten Jause konnten alle Schauspieler und Helfer auf ein weiteres erfolgreiches Theater zurückblicken.

Der September wurde mit der jährlichen Bezirksgeneralversammlung und dem anschließenden Ball am 30. September abgeschlossen. Unter dem Motto „Star Wars – Möge die Tracht mit dir sein“ wurde die Generalversammlung von David Knapp und Simone Pichler eröffnet. Heuer legten einige Vorstandsmitglieder ihre Funktion im Bezirksvorstand nieder, darunter auch Angelika Ofner und Kevin Maier, die jahrelang unseren Landjugendbezirk aktiv unterstützten. In der Bezirkswertung konnten wir uns den starken 3. Platz holen.

Oktober 2017

Gleich am 1. Oktober fand in Mariahof das alljährliche Erntedankfest statt. Dafür trafen wir uns einen Tag davor, um die Erntekrone neu zu schmücken und die Körbchen vorzubereiten, mit denen wir dann am Sonntag den Umzug mitgestalten durften.

Für 4 unserer Mitglieder war im Oktober ein ganz besonderes Highlight. Nach dem Sieg von Magdalena und Katharina Maier und dem 3. Platz von Armin Ritzinger und Carina Galler durften sie zum Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade fahren. Matthias Maier trat statt Katharina gemeinsam mit Magdalena im Bereich Agrar an und sie konnten sich den tollen 11. Platz holen. Ebenso den 11. Platz erreichten Armin und Carina bei der Genussolympiade. Wir gratulieren noch einmal herzlich zu den tollen Platzierungen!

November 2017

Am 3. November veranstaltete Gerald Horn sein Lebensfest zugunsten der Lebenshilfe Murau, bei dem auch sein Film „VON HOLLYWOOD ZUR FREIHEITSSTATUE – Gerald Horn 5500 km quer durch Amerika“ präsentiert wurde. Wir übernahmen den Ausschank und das Service, um ihm bei seinem großen Fest zu unterstützen.

Dezember 2017

Bereits zum 2. Mal organisierten der Fischerwirt und die FF Zeutschach ihren Bergadvent vom 1. bis zum 3. Dezember, den wir heuer mit einem Hot-Dog Stand und einem kleinen Weihnachtstheater mitgestalten durften. Trotz des sehr kalten Wetters besuchten viele von nah und fern den tollen Weihnachtsmarkt und es war somit ein schöner Einstieg in die Weihnachtszeit.

Alle Jahre wieder besucht der Nikolaus mit den Krampussen am 5. Dezember die Kinder aus Mariahof, um ihnen die Geschichte des Nikolaus näher zu bringen und sie zu belohnen, aber auch das ein oder andere mahnenden Wort zu sprechen. Natürlich durften auch die Nikolausgeschenke nicht fehlen.

Am 16. Dezember trafen wir uns beim Gasthaus Ritzinger zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Nach ein paar Worten von unserer Leiterin und unserem Obmann gab es einen Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem wir wieder viel gemeinsam unternommen und geschafft haben. Nach dem Essen wurde noch Karten gespielt und auf ein neues, schönes Landjugendjahr angestoßen.

In den letzten Jahren wurde es bei uns zur Tradition, mit den Kindern am 24. Dezember zu basteln und zu spielen, um ihnen das Warten auf das Christkind zu verschönern. Natürlich durften auch die Kekse und der Kinderpunsch nicht fehlen. Zum Abschluss wurde gemeinsam die Kindermette in der Pfarrkirche Mariahof besucht.

Da wir jedes Jahr unseren Tätigkeitsbericht in Form eines Videos darbringen, trafen wir uns am 28. Dezember bei der Volksschule Mariahof. Nach einem lustigen Drehvormittag und nachdem alles im Kasten war wurde noch gemeinsam Mittag gegessen. Ein großer Dank gilt Alexander Heit und Nicole Maier für die professionelle Unterstützung und das Drehen des Videos!

Grußworte des Bürgermeisters

Landjugend Mariahof-nach 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss!

*„Die Welt um dich herum ist so, wie sie ist.
Die Spur, die du in dieser Welt hinterlässt, bestimmt dein Leben“.
(A. Lassen)*

Mit der Vision, die Zukunft im ländlichen Raum zu gestalten, die Interessen junger Menschen zu vertreten und die persönliche Entwicklung von Jugendlichen in einer lebendigen Gemeinschaft zu fordern und zu fördern, ist die Landjugend der ideale Begleiter, um unsere Jugend auf der Suche nach ihrer persönlichen Spur durchs Leben zu unterstützen.

Das Engagement in der Landjugend hinterlässt nachhaltig Spuren in unserer Gemeinde: ihr leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in einem von kollegialem Miteinander geprägten Umfeld. Eure neuen Ideen und euer aktives Mitgestalten sind unverzichtbar für ein lebendiges Ortsleben. In einer Zeit, in der herkömmliche Kommunikationsgewohnheiten und soziale Beziehungen in unserem Alltag von „unpersönlichen“ sozialen Medien immer mehr verdrängt werden, muss gelebter Kameradschafts- und Brauchtumpflege, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und persönlicher Kommunikation wieder viel mehr Beachtung geschenkt werden.

Ich kann euch daher nur ermutigen, euch aktiv in die geschätzten Aktivitäten der Landjugend einzubringen und somit unsere Gemeinde auch nach euren Vorstellungen zu prägen. Die bestehenden Mitglieder der Landjugend haben bereits in der Vergangenheit mehrfach bewiesen, dass sie Neuankömmlingen mit Offenheit begegnen und ihnen Unterstützung und Orientierung in dieser jugendlichen Lebensphase bieten. Für dieses Engagement und für euren Gestaltungswillen darf ich mich sehr herzlich bei euch bedanken und wünsche jedem Einzelnen von euch, dass euer Handeln und Tun sichtbare Spuren hinterlässt und von Freude und Tatkraft begleitet ist.

Ich gratuliere zum 66-jährigem Bestehen und freue mich auf eine spanende Zusammenarbeit mit euch!

Euer Bürgermeister

Josef Maier

Grußworte des Herrn Pfarrer

**Liebe Mitglieder der Landjugend!
Liebe Leserinnen und liebe Leser der „Eule“!**

In meiner Kaplanszeit in Bruck an der Mur meinte ein Jugendlicher zu mir: Jeder, der wartet, wird alt. Diese Aussage, die in einer spaßigen Runde so nebenbei gesagt wurde, ist mir bis heute hängen geblieben.

Warten macht alt! Die Hände brav in den Schoß legen, (ab)warten, bis jemand zugreift und arbeitet, ist fast schon eine Grundeinstellung in unserer Gesellschaft, ja auch in unseren Gemeinschaften und Vereinen geworden. Oft fehlt der Elan, einige wenige engagieren sich und dennoch geht nichts auf, es bleibt alles beim Alten.

Sind wir als Gemeinschaft alt geworden? Sind wir zu Wartende mutiert? Sind wir nicht von Gestern, wenn wir Jubiläen feiern, Gedenktage hochhalten, auf die stolzen Vereinsjahre z. B. der Landjugend Mariahof schauen? Tatsache ist: Wer nur mehr von der Vergangenheit erzählt, aus ihr lebt, der ist wirklich alt geworden.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an. Dieser Satz aus einem wohl sehr bekannten Lied aus der Unterhaltungsszene zeigt mit anderen Worten das auf, was im Motto des heurigen Jubiläums 800 Jahre Diözese Graz- Seckau steckt: Zukunft säen.

Es gilt Chance wahrzunehmen, einen spirituellen Blick in die Vergangenheit zu richten, um den Auftrag jedes einzelnen für die Zukunft deutlicher zu erkennen. Die Kirche nimmt sich viel vor und formuliert die Zusage und den Anspruch des Evangeliums: „Mit dem Reich Gottes ist es, wie mit einem Samenkorn.“ Das Samenkorn will gesät werden, weil das Leben darin wartet. Es setzt auf Zeit. Vieles befindet sich im Wandel, auch in der Kirche und auch in den Vereinen.

Zu erkennen, egal wie alt eine Gemeinschaft ist, ob 66 Jahre, ob 800 Jahre: Wir sind das Samenkorn. Wir dürfen zwar vieles ernten, was einst andere vor uns ausgesät haben. Dafür wollen und müssen wir dankbar sein. Heute habe ich die Verantwortung für das Morgen. Ich bin das Samenkorn und der Sämann(frau) zugleich. Ich säe heute die Werte, den Glauben, die die Welt von morgen bestimmen. Wenn ich nicht der Sämann der Werte bin, wenn ich das Samenkorn des Glaubens nicht ausstreue, werden die Werte zu Grunde gehen, der Glaube verschwinden. Eine Welt ohne all dies, ist alt und dem Tod ausgeliefert.

Liebe Jugend!

Das Leben fängt dort an, wo ich Zukunft säe. Ihr seid die Sä männer und Sä frauen in allen Bereichen! Ihr hat es in der Hand!

So wünsche ich euch, allen Mitgliedern der Landjugend Mariahof, allen Leserinnen und Leser, egal wie alt, die Sprengkraft eines Samenkornes und die Bereitschaft als Sämann(frau) zu agieren, damit das Leben heute keimen und Wurzeln schlagen kann für das Morgen.

Mit Dank für den Einsatz in unsrer Gemeinde und Pfarre grüßt alle mit aufrichtiger Verbundenheit

Euer Pfarrer

P. Alfred Eichmann OSB

Statements über das erste Jahr bei der Landjugend Mariahof

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war sehr erlebnisreich, spannend und vor allem lustig. Vom s'Fest bis hin zum Tag der Landjugend war ich immer mit viel Motivation dabei. Besonders das Theater auf der Burgruine Steinschloss machte mir viel Spaß und stärkte die Gemeinschaft. Mir gefällt der Verein, die Aktivitäten (wo für jeden etwas dabei ist) und der Zusammenhalt und ich freue mich sehr darauf, noch viele tolle Jahre bei der Landjugend zu verbringen!

Anna Pucher

Jetzt bin ich schon ein Jahr bei der Landjugend und es gibt noch viele weitere Sachen die man erleben kann. Es ist immer sehr lustig, aber auch mit etwas Ernst verbunden. Bei der Landjugend gibt es nie Langeweile. Es gibt unterschiedliche Aktivitäten, wo für jedem etwas dabei ist. Ich würde jedem empfehlen, der Landjugend beizutreten, da man sehr viele neue Leute kennenlernt und sehr viel Spaß hat!

Nick Kunz

Seit einem Jahr bin ich bereits Mitglied der Landjugend und schon jetzt hatte ich viele tolle Erlebnisse (s'Fest, Osterfeuer, ...) Auch bei den Versammlungen in unserem Landjugendheim hat man immer viel zu lachen und man kann sich gut mit anderen Mitgliedern unterhalten. Ich bin sehr froh, Mitglied der Landjugend zu sein und freue mich auf viele, lustige und erlebnisreiche Jahre!

Julia Kreinbacher

Mein erstes Jahr bei der Landjugend war sehr spannend und abwechslungsreich. Ich lernte einige neue Leute kennen, die ich zuvor weniger kannte. Wettbewerbe wie das Tischtennisturnier waren immer sehr lustig. Mein persönliches Highlight war die Fahrt ins Blaue, wo wir nach Oberösterreich gefahren sind. Ich freue mich noch auf weitere lustige Jahre bei der Landjugend.

Marcel Witschnig

Nun bin ich schon ein ganzes Jahr bei der Landjugend und ich bin sehr froh, dabei zu sein! Besonders aufregend waren die ganzen Aktivitäten, die wir schon miterleben durften (Osterfeuer, Wettbewerbe, Theateraufführungen, s'Fest, ...). Was mich sehr gefreut hat war, dass man uns von Anfang an lieb aufgenommen hat und man merkt, dass man zur Gemeinschaft dazu gehört. Auch lernt man viele neue Leute kennen. Ich kann jedem nur empfehlen, der Landjugend beizutreten und ich bin schon auf viele weiteren tollen Jahre gespannt!

Melissa Greiml

In meinem ersten Landjugendjahr habe ich viele neue Leute kennengelernt. Das Theater am Steinschloss hat mir besonders gut gefallen. Ich habe dort viele neue Freundschaften geknüpft und freue mich immer wieder auf neue. Außerdem freue ich mich schon auf die kommenden Jahre und ich bin stolz darauf, bei der Landjugend Mariahof dabei zu sein!

Marcel Pichler

65. Generalversammlung der Landjugend Mariahof

Am 8. April fand im Pfarrsaal Mariahof die 65. Generalversammlung unter der Leitung von Sarah Präsent und Florian Ofner statt.

Zahlreiche Ehrengäste, andere Ortsgruppen, sowie Eltern und Freunde der Landjugend konnten begrüßt werden.

Alle Anwesenden warteten gespannt auf unseren Tätigkeitsbericht, der in Form eines kurzen Filmes präsentiert wurde. Dabei waren Abahachi und Ranger zwei Indianerfreunde auf Spurensuche durch Mariahof.

Der Vorstand musste sich von Johannes Schindelbacher und Verena Erlacher verabschieden, die nach 9 bzw. 4 Jahren ihre Ämter zurücklegten. Vielen Dank für Euer Engagement.

Bei den Ergänzungswahlen wurden Katja Galler (Schriftführerin Stv.) und Stefanie Fritz (Kassiererin Stv.) neu in den Vorstand gewählt.

Auch durften wir 8 Neumitglieder bei unserer Landjugend willkommen heißen.

Nach zahlreichen lobenden Grußworten und Ansprachen neigte sich die Generalversammlung auch schon wieder dem Ende zu und unsere Gäste wurden noch auf Getränke und Brötchen ins Landjugendheim eingeladen.



Agrar

Jung – Motiviert – Engagiert: Auch im vergangenen Jahr war die Landjugend wieder bei zahlreichen Agrarveranstaltungen und Wettbewerben vertreten und konnte sich dabei einige Topplatzierungen sichern.

Am 2. September des Vorjahres nahmen 4 Teams die Herausforderung an und stellten sich der Agrar- und Genussolympiade im Bezirk Murau. Der Weg unserer Mitglieder führte zuerst zum Straußenhof Wallner, wo sie sich das nötige Fachwissen aneignen durften, um sich später bei verschiedensten Prüfungen unter Beweis stellen zu können. Die Landjugend Mariahof konnte sich im vorderen Feld platzieren:

- Platz 1: Katharina Maier und Magdalena Maier
- Platz 3: Armin Ritzinger und Carina Galler
- Platz 6: Florian Ofner und Klaus Peinhaupt
- Platz 16: Gabriele Ofner und Veronika Ofner

Die ersten 6 Teams qualifizierten sich für den Landesentscheid am 21. Oktober in der Untersteiermark. Die Schwerpunkte dieses Bewerbs bestanden aus kniffligen Fragen zu den Themen: Betriebswirtschaft, Wild & Wald sowie Ackerbau. Unsere Teams belegten jeweils den 11. Platz – Katharina Maier mit Matthias Maier im Bereich Agrar und Armin Ritzinger mit Carina Galler im Bereich Genuss.

Neben der Agrar- und Genussolympiade besteht auch jedes Jahr die Möglichkeit an mehreren Agrarkreissitzungen teilzunehmen. So besuchten wir beispielsweise in diesem Arbeitsjahr den Steinmetzbetrieb Kala und bekamen einen Einblick in den Betrieb.

Theater „Les Misérables“

Bereits zum sechsten Mal bot die Burgruine Steinschloss eine traumhafte und imposante Kulisse für das Freilufttheater der Landjugend Mariahof, welches wiederum für Besucherströme auf die höchstgelegene Burgruine der Steiermark sorgte. Die Landjugend durfte heuer wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern begrüßen und diese in die Zeit der französischen Revolution im 19. Jahrhundert zurückversetzen. Nach vielen bekannten Stücken wurde heuer das Meisterstück von Victor Hugo „Les Misérables“ ausgewählt.

Im Mittelpunkt des Stückes steht der ehemalige Sträfling Jean Valjean, der wegen Brotdiebstahls und mehreren Fluchtversuchen zu 19 Jahren Haft verurteilt wurde. Nach der Entlassung baute sich der Sträfling durch die Hilfe eines Bischofs ein neues Leben als Bürgermeister auf. Er kümmert sich vor allem um die armen Menschen in seiner Stadt. Nach dem Tod einer Prostituierten nimmt er deren Tochter bei sich auf und sorgt für sie als wäre es sein eigenes Kind. Der Bürgermeister findet jedoch keine Ruhe, denn Inspektor Javert, der ihn aus Gefängniszeiten wiedererkennt, will ihn hinter Gitter bringen. Cosette die Tochter des Bürgermeisters wird erwachsen und verliebt sich in einen Studenten, der mit seinen Freunden einen Aufstand plant. Sie kämpfen für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit und geben dafür sogar ihr Leben. Jean Valjean steht nun im Zwiespalt, er will seine Tochter nicht verlieren, rettet schlussendlich jedoch dem Geliebten der Tochter das Leben. Die Beiden feiern eine schöne Hochzeit und Jean Valjean stirbt im Beisein seiner Tochter, im Reinen mit sich selbst. Wir sind sehr stolz wieder solch ein Großprojekt auf die Beine gestellt zu haben, dies ist jedoch nicht möglich ohne die Mitglieder, die immer zur Stelle sind und auch den Sponsoren gilt ein großes Dankeschön.

Wir freuen uns heute schon auf das nächste Theaterstück im Sommer 2019 und können es kaum erwarten.



Fahrt ins Blaue

Als Sommerausflug planten wir heuer erstmals eine Fahrt ins Blaue, die uns nach Oberösterreich und Niederösterreich führte. Am Freitag, dem 24. August ging es um 5 Uhr in der Früh los, die erste Station war das KZ Mauthausen. Nach einer interessanten Führung ging es dann weiter nach Hinterbrühl in die Seegrotte, wo wir nach einer Führung durch das Schaubergwerk eine abschließende Bootsfahrt über den klaren See in der Grotte machten. Am Abend erwartete uns ein köstliches Ritteressen in St. Pölten. Wie es bei einer Fahrt ins Blaue so ist, wussten wir auch am nächsten Tag nicht, wo der nächste Stopp unseres Ausfluges ist. Umso größer war die Freude, als wir vor der Schaubäckerei „Haubiversum“ in Petzenkirchen anhielten. Hier konnten wir die Herstellung von Brot, Semmeln und Weckerl mitverfolgen, bis wir schlussendlich unser selbstgeflochtenes Weckerl kosten durften. Nach einer kurzen Stärkung im Haubiversum ging es auch schon wieder weiter. Der Nachmittag war voller Action, da wir eine Go-Kart Bahn besuchten. Nach der Qualifikation wurde in 3er Teams eine Stunde lang um den Sieg gekämpft, welcher anschließend mit einer Sektdusche auch gefeiert wurde. Nach diesem lustigen, aber auch anstrengenden Nachmittag ging es ins nächste Hotel in Krems, welches direkt neben dem Wachauer Volksfest lag, das nach einer kurzen Erholung auch von uns besucht wurde. Am Sonntag besuchten wir als letzten Halt noch die einzige Whisky-Destillerie in Österreich, auch bekannt als Whisky-Erlebniswelt. Wir erhielten viele Informationen über die Herstellung und Lagerung von den verschiedenen Whisky Sorten und durften auch verschiedene Whiskys verkosten. Anschließend traten wir auch schon wieder die Heimreise an.



Sportliche Aktivitäten 2017/2018

Landjugend-Tischtennis-Opening

So wie jedes Jahr starteten wir das heurige Jahr mit dem Tischtennis-Open, welches am 4.1.2018 im Lj Heim stattfand.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, die Profis und die Anfänger, sodass auch diejenigen, die noch nicht so geübt waren Spaß am Spiel hatten.

Nach sehr vielen spannenden Ballwechsel kam es schließlich dem Ende zu, wo Carina Galler sich den Sieg bei den Anfängern sichern konnte und David Schindlbacher bereits zum zweiten Mal in Folge sich den ersten Platz bei den Profis holte.

Ich bin mir sicher nächstes Jahr können wir uns wieder auf spannende Duelle freuen.

Landeseissschießen

Einen sehr lustigen und spannenden Tag hatte unser Team, bestehend aus Carina Galler, Armin Ritzinger, Klaus Peinhaupt und Michael Hörmann am 13. Jänner 2018 in der Eishalle in Hartberg.

Mit viel Können und ein wenig Glück spielte sich das Mariahofer Team auf den 11. Platz – Herzliche Gratulation!

Vereinseissschießen

Am 27.01.2018 fand das Vereinseissschießen beim Gasthof Ritzinger statt.

Auch hier konnte man eine Mannschaft von der Mariahofer Landjugend entdecken.

Das Team bestand aus Carina Galler, Florian Ofner, Armin Ritzinger und Klaus Peinhaupt.

Zwischen den ganzen erfahrenen Eisstocksportlern aus dem Ort konnten sie sich vorkämpfen und erreichten schlussendlich den 5. Platz.

Im Anschluss gab es tolle Preise und zu späterer Stunde wurden auch schon neue Ideen und Pläne für das nächste Vereinseissschießen geschmiedet.

Pfingstturnier

Am 5. Juni 2017 fand bei strahlendem Sonnenschein das alljährliche Pfingstturnier der Landjugend Murau statt! Gekämpft um den Siegen wurde wieder in 2 Bewerbe: Fußball und Völkerball, in welchen wir mit jeweils einer Mannschaft vertreten waren. In einer fußballerisch starken Gruppe kämpften unsere Burschen um jeden einzelnen Ball und Meter, ging aber glorreich in der Gruppenphase unter. Unsere Mädels jedoch, schafften den Gruppenaufstieg, wonach sie sich im Viertelfinale geschlagen geben mussten, und somit den stolzen 5. Rang belegten.

Riesenwuzzler

Wenige Tage später fand, bei gleich schönem Wetter, unser mittlerweile bezirkswweit bekanntes Riesenwuzzler Turnier statt. In der prahlenden Sonne gaben die 16 teilnehmenden Mannschaften ihr bestes. Traumtore, gutes Passspiel und großer Fanatismus waren an der Tagesordnung während den Spielen. Am späten Nachmittag waren dann die Stockerlplätze bekannt. Der dritte Platz ging an die Jungzüchter, hinter dem Vorjahressieger, dem TSV Eiche Neumarkt. Der Sieger, der Musikverein Mariahof, durfte sich über einen Austrian-Mountain-Paintball-Gutschein freuen.

Euer Sportteam

David & Andrea

Wichtige Termine

Sa.	24.03.2018	Generalversammlung	Pfarrsaal Mariahof
Sa.	31.03.2018	Osterfeuer	GH Ritzinger
So.	01.04.2018	Gonnersrennen	Lj-Heim
Sa.-So.	16.-17.06.2018	66 Jahr Jubiläum	Sportplatz Mariahof
Sa.-So.	23.-24.06.2018	Landessommerspiele	Schielleiten

Alle weiteren Termine des kommenden Jahres sind auf unserer Website www.landjugend.mariahof.eu unter dem Menüpunkt „Termine“ ersichtlich.